

MEHR ALS KULISSE

Kreativwirtschaft als dauerhafte Innenstadtfunktion

Vortrag im Rahmen der Städtenetzkonferenz 2.0

16. April 2026 · Gesellschaftshaus Magdeburg

Mathias Schulz

Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.

Warum dieses Thema genau hierhin gehört

Wohnen

Innenstadt wird wieder Alltagsort – nicht nur Handelslage.

Handel

Frequenz allein reicht nicht mehr; gebraucht werden Aufenthaltsgründe.

Zivilgesellschaft

Lebendige Zentren entstehen dort, wo Menschen mitgestalten.

Kreativwirtschaft

Sie verbindet Nutzung, Identität, Sichtbarkeit und Erprobung neuer Formate.

UNSERE THESE:

Kreativwirtschaft ist keine Zusatzdeko – sondern eine dauerhafte Innenstadtfunktion.

Die Kernthese

Innenstädte wandeln sich vom Versorgungsort zum Ort der Begegnung, Identität und Erprobung.

DIE ALTE LOGIK

- Zentrum = Einkauf + Erledigung
- Monostrukturen und Leerstände
- Hohe Abhängigkeit vom Handel
- Wenig Anlass zum Verweilen



DIE NEUE LOGIK

- Zentrum = Alltag + Austausch + Erlebnis
- Mischnutzung und neue Anker
- Kreative Orte als Testfelder
- Mehr Gründe zu bleiben, wiederzukommen und mitzuwirken

Kreative Orte erzeugen soziale und wirtschaftliche Wirkung – aber selten als kurzfristiges Geschäftsmodell.

Was kreative Orte in Innenstädten konkret leisten

Fünf Wirkungen, die für Städte und Kommunen relevant sind

Leerstand aktivieren

Zwischennutzungen und Ateliers machen leere Räume schnell wieder sichtbar.

Aufenthalt verlängern

Angebote schaffen Gründe zum Dableiben – vor und nach dem Einkauf.

Image bilden

Orte und Geschichten prägen das Bild einer Stadt nach innen und außen.

Netzwerke stiften

Sie verbinden Kultur, Handel, Bildung, Tourismus und Zivilgesellschaft.

Innovation testen

Neue Nutzungen lassen sich im Kleinen testen, bevor groß investiert wird.

Kurz: Kreativwirtschaft erhöht nicht nur Frequenz – sie erhöht die Qualität von Innenstadt.

Was Kreativwirtschaft nicht leisten soll

Und worin ihr echter Wert für Kommunen liegt

NICHT DER AUFTRAG

Kultur- und Kreativangebote sind kein Sanierungsmodell für kommunale Haushalte. Sie ersetzen weder eine tragfähige Boden-, Immobilien- oder Wirtschaftspolitik noch dauerhaft fehlende Grundfunktionen in der Innenstadt.

DER REALE MEHRWERT

Sie schaffen Sichtbarkeit, Vertrauen, Identifikation, neue Kooperationen, Experimentierräume und Standortattraktivität. Gerade deshalb wirken sie mittel- und langfristig – oft zuerst sozial und kulturell, dann wirtschaftlich.

Wer nur kurzfristige Rendite erwartet, verfehlt den eigentlichen Hebel kreativer Stadtentwicklung.

VIER BEISPIELE

Vom Impuls zum dauerhaften Stadtbaustein

Nicht als Blaupause – sondern als Beleg, dass kreative Ökosysteme Orte transformieren können

Leipzig · Alte Spinnerei

Vom Industrieareal zum internationalen Kunst- und Produktionsort.

Bozen · NOI Techpark

Vom Industrieareal zum Innovationsstandort mit neuer urbaner Bedeutung.

Tel Aviv · Startup City

Die Stadt unterstützt Start-ups aktiv – Kreativität wird politisch ermöglicht.

Prenzlauer Berg / Berlin

Kulturelle Aufbrüche beleben Quartiere – brauchen aber klare Steuerung.

DIE LEHRE DARAUS:

Kreative Milieus brauchen Raum, Zeit, Steuerung und politische Rückendeckung.

Sachsen-Anhalt zeigt selbst, dass es geht

Künstlerstadt Kalbe als Beispiel für langfristige Ortsentwicklung

Künstlerstadt Kalbe

- Kunst und Kultur als Antwort auf Wandel
- „Fülle in die Hülle“: neue Nutzung leerer Gebäude
- Mehr Lebensqualität und Sichtbarkeit
- Anknüpfungspunkt für Zuzug und Engagement

Was für Kommunen daran wichtig ist

- Auch kleinere Städte können kreative Profile entwickeln.
- Entscheidend ist das Zusammenspiel aus Ort, Akteur:innen und Haltung.
- Es braucht lokale Bündnisse – nicht nur Eventformate.

Das Ziel ist nicht „mehr Event“ – sondern eine belastbare kulturelle und soziale Infrastruktur in der Innenstadt.

Der Nutzen für Städte und Kommunen

Warum sich die Einbindung kreativer Akteur:innen strategisch lohnt

STADTQUALITÄTEN

- mehr Aufenthaltsqualität und Bindung an die Innenstadt
- ein eigenständiges Stadtbild statt austauschbarer Zentren
- neue Zielgruppen, Talente und Partner
- Impulse für Handel, Gastronomie und Tourismus

STANDORTQUALITÄTEN

- sichtbare Aktivierung von Leerständen
- mehr Identifikation der Stadtgesellschaft mit dem Zentrum
- ein erzählbares Zukunftsbild des Wandels
- mehr Resilienz durch Mischnutzung

Kreativwirtschaft ist kein Ersatz für Stadtentwicklung – sie macht Stadtentwicklung wirksamer.

Kann Verwaltung positive Impulse geben? Ja.

Eine kommunale Atmosphäre des „Ja, wir wollen das“ entsteht durch konkrete Entscheidungen

Räume ermöglichen

Leerstände öffnen und
Zwischennutzungen
zulassen.

Verfahren vereinfachen

Schnelle
Ansprechpartner:innen und
kleine Pilotgenehmigungen.

Partnerschaften bauen

Eigentümer, Kreative und
lokale Partner
zusammenbringen.

Längerfristig denken

Nicht nur fördern, sondern
Entwicklungspfade
sichern.

Mut sichtbar machen

Politisch signalisieren:
verantwortete Experimente
sind erwünscht.

Die wichtigste Ressource der Kommune ist oft nicht Geld, sondern Haltung, Verlässlichkeit und Ermöglichung.

Was die Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt Kommunen anbieten kann

Von der Potenzialerkennung bis zur Umsetzung

- 1 Potenziale erkennen: Orte, Akteur:innen und Leerstände sichtbar machen
- 2 Konzepte entwickeln: Nutzungsbilder, Profile und nächste Schritte entwerfen
- 3 Partner matchen: Kreative, Eigentümer, Kommunen und Initiativen zusammenbringen
- 4 Umsetzung begleiten: kuratieren, moderieren, pilotieren und verstetigen

Unser Angebot ist nicht „Event buchen“, sondern gemeinsam dauerhafte Innenstadtfunktionen entwickeln.

Drei Dinge, die wir mitnehmen möchten

- 1 Kreativwirtschaft ist eine dauerhafte Funktion der Innenstadt – nicht nur ein Eventbaustein.
- 2 Ihr Wert entsteht vor allem durch langfristige soziale, kulturelle und standortbezogene Wirkung.
- 3 Kommunen können diese Wirkung aktiv ermöglichen – mit Raum, Rückenwind und verlässlichen Partnerschaften.

Lassen Sie uns Innenstädte nicht nur bespielen, sondern gemeinsam dauerhaft neu verankern.

Vielen Dank



KONTAKTDATEN:



Mathias Schulz
Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.

